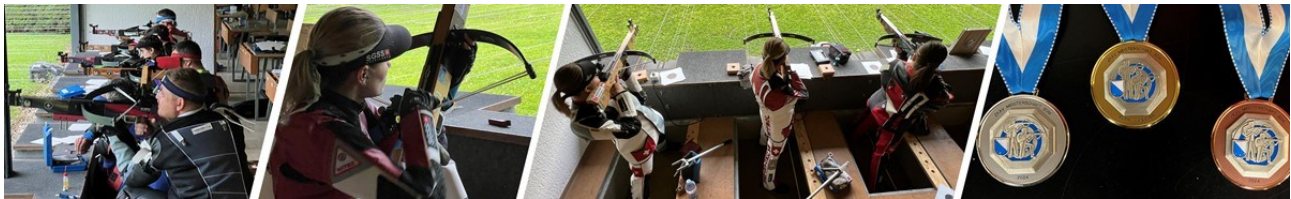


## Jürg Ebnöther - kaltblütig zum Kantonalmeister

### Zürcher 2-Stellungs-Kantonalmeisterschaft Armbrust 30m

Nachdem er sich 2022 mit dem zweiten und 2023 mit dem vierten Platz hatte zufrieden geben müssen, setzte Jürg Ebnöther (ASV Ried-Gibswil) an der Zürcher 2-Stellungs-Kantonalmeisterschaft mit der Armbrust auf die 30m-Distanz vom 01. Juli in Winterthur alles auf eine Karte. Seine Risikobereitschaft wurde mit Gold belohnt.



#### Markus Roth

Heftige Windböen machten den sich für den alles entscheidenden Final um die Zürcher Kantonalmeisterschaft qualifizierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu Beginn des Wettkampfes das Leben schwer!

Unberechenbar liess der Wind die kleinen Windfahnen, die zur Windmessung aufgestellt worden waren, in alle Richtungen flattern.



*Wind von allen Seiten. Eine zusätzliche Herausforderung für die Finalisten.*

Während sich die meisten Athletinnen und Athleten dennoch daran machten, ihr 30-schüssiges Stehend-Programm zu absolvieren, verliessen Jürg Ebnöther (ASV Ried Gibswil) und Sven Bachofner (ASV Nürens Dorf) ihre Schiessstellung. Beide spekulierten darauf, dass sich die Wetterbedingungen innerhalb der nächsten Dreiviertelstunde zum Besseren ändern würden. Dabei gingen sie das Risiko ein, dass

ihnen die beschränkte Schiesszeit dann nicht ausreichen würde, ihr Programm, das 30 Schüsse in der Stehend- und weitere 30 Schüsse in der Kniend-Stellung umfasste, rechtzeitig zu beenden.

Die beiden risikofreudigen Athleten sollten Recht behalten. Der Wind flaute nach ca. 30 Minuten auf ein verträgliches Mass ab, sodass sowohl Ebnöther als auch Bachofner in die Schiessstellung zurückkehrten und mit etwas erhöhter Schusskadenz ihr Programm in Angriff nahmen – und erfolgreich beendeten. Während Ebnöther für seine Wetterspekulation in der Gesamtwertung mit Gold belohnt wurde, durfte sich Bachofner mit Bronze auszeichnen lassen.



*Ihr Risiko wurde belohnt: Sven Bachofner (links) und Jürg Ebnöther.*

#### Ebnöther gewinnt Stehend-Wertung

Die speziellen und schwierigen Windverhältnisse trugen ihren Teil dazu bei, dass die Abstände zwischen den einzelnen Athletinnen und Athleten nach dem Stehend-Programm teilweise recht gross ausfielen.



*Spannend und für die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer nicht einfach: Das unter erschwerten Bedingungen zu absolvierende Stehend-Programm.*

Das Stehend-Programm der 2-Stellungs-Meisterschaft wird gleichzeitig als Final gewertet, mit der der Zürcher Stehend-Meister erkoren wird, während der Kniend-Meister in einem separaten und im September stattfindenden Finalwettkampf gefunden werden muss.

Ebnöther und Bachofner wurden für ihren verspäteten Start, der dafür bei besseren Bedingungen stattfinden konnte, belohnt. Während Ebnöther den Stehend-Teil mit 279 (93/92/94) Punkten beenden und sich damit zum Zürcher Stehend-Meister ausrufen lassen konnte, verbuchte Bachofner 275 (92/88/95) Punkte auf sein Konto, was ihm den zweiten Rang im Stehend-Wettbewerb einbrachte.

Sarah Hügli (ASBS Helvetia-Neuhausen), die sich, wie alle anderen auch, entschieden hatte, nicht auf bessere Bedingungen zu warten, kam mit den schwierigen Windverhältnissen im Stehend-Wettkampf am besten zurecht und lag in der Endabrechnung lediglich einen Punkt hinter Bachofner zurück.

#### Chapeau

Das Stehend-Schiessen hat es nicht einfach, sich in den Vereinen durchzusetzen. Vor allem auch in der Nachwuchs- und Junioren-Ausbildung fristet diese Disziplin ein stiefmütterliches Dasein.

Umso erfreulicher ist es, wenn sich eine U23-Juniorin und ein U23-Junior in die Startliste der Zürcher 2-Stellungs-Meisterschaft einschreiben, die Qualifikation zusammen mit der Elite bestreiten und dann auch noch den Sprung in den mit der Elite gemeinsam ausgetragenen Final schaffen!



Yoric Pisa (19) von den Rümlanger Armbrustschützen (links) und Emma Müller (14) von Helvetia-Neuhausen haben diesen Schritt gewagt und sich gut geschlagen. Während Pisa schon einiges an Erfahrung vorweisen kann, ist es für Müller die erste Saison, in der sich die erst 14jährige auf die 30m-Distanz an die Stehend-Stellung herangewagt hat.

Ein dickes BRAVO für diese beiden jungen Talente, von denen man in Zukunft sicherlich noch einiges hören und lesen wird!

**TOP! Macht weiter so!**





Verdienter 3. Platz in der Stehend-Werfung für Sarah Hügli.

### Aufholjagd

Die Gewinnerin der Swiss Trophy 2024, Joëlle Baumgartner (ASV Rümlang), die mit zum engen Favoritenkreis der diesjährigen Zürcher 2-Stellungs-Meisterschaften zählte, kam mit den Bedingungen im Stehend-Teil nicht zurecht. Mit 271 (88/92/91) Punkten weit unter ihrem Wert geschlagen, musste sie sich nach dem Stehend-Programm mit dem fünften Zwischenrang zufrieden geben.

Obwohl Baumgartner derzeit zu den besten Kniend-Schützinnen der Schweiz zählt, war der Rückstand von drei Punkten auf die drittplatzierte Hügli, von vier Punkten auf Bachofner und gar von deren acht Punkten auf Ebnöther eine echte Herausforderung für sie.

### Top Infrastruktur

Die Gastgeber des Finalwettkampfes in Winterthur, die Armbrustschützen Seengen-Gotzenwil, hatten in den vergangenen Monaten viel in ihre Infrastruktur investiert.

Während die Schiessanlage schon immer zu den am besten unterhaltenen Schiessanlagen gehört, wurde neu auch eine IT-Infrastruktur geschaffen, die es den Zuschauerinnen und Zuschauern ermöglicht, den Wettkampf hautnah und immer aktuell zu verfolgen.

Der Grossbildschirm, auf dem die Resultate und Ranglisten laufend verfolgt werden konnten, wurde mit Bildschirmen über den einzelnen Schiesspositionen ergänzt.

Neben dem Namen werden auf diesen zusätzlichen Bildschirmen auch die Resultate und der aktuelle Rang der entsprechenden Athletin bzw. des entsprechenden Athleten angezeigt.



Jederzeit brandaktuell informiert zu sein, zu wissen, wer auf welcher Scheibe im Einsatz ist und so als Zuschauerin und Zuschauer den Überblick über den Wettbewerb zu behalten, ist ein Schritt in die richtige Richtung, um den Armbrustsport an Attraktivität gewinnen zu lassen.



*Sie stand vor einer grossen Herausforderung: Kniend-Spezialistin Joëlle Baumgartner.*

Baumgartner behielt die Nerven und konzentrierte sich bei mittlerweile recht guten Schiessbedingungen auf ihr 30-schüssiges Kniend-Programm. Nach 99 Punkten in der ersten Passe, folgte eine 97er-Passe, die dann mit einer 100er-Passe vervollständigt wurde. Die 296 Punkte reichten aus, um Hügli (284) vom Podest zu verdrängen, Bachofner (290) abzufangen und auf den dritten Platz zu verweisen und hinter Gold-Gewinner Ebnöther, der mit 293 Punkten (97/98/98) ebenfalls ein Spitzenresultat hinlegen konnte, die Silbermedaille in der Gesamtwertung zu gewinnen.

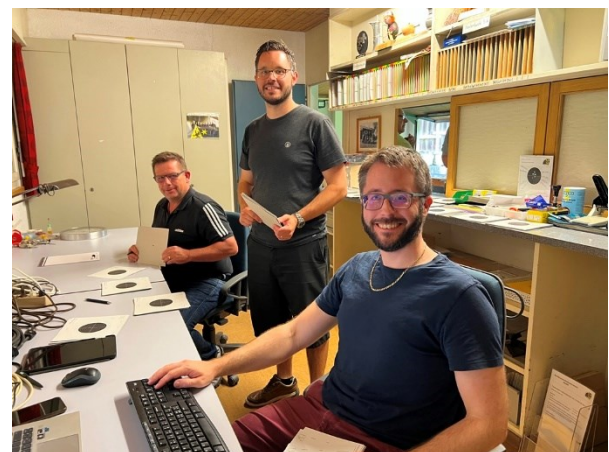


*Im Kniend-Teil herrschten bessere äussere Bedingungen – Spannung pur!*

## Hervorragende Organisation

Die Organisatoren des Zürcher Kantonalen Armbrustschützenverbandes ZKAV richteten einmal mehr einen interessanten und spannenden Final aus, der keine Wünsche offen liess.

Die hervorragende Infrastruktur der Armbrustschützen Seen-Gotzenwil, gepaart mit der professionellen Ausrichtung durch die Wettkampfleitung liessen den Zürcher Final zu einem Highlight der diesjährigen Armbrustsaison werden.



*Ein Top-Team im Hintergrund (vlnr): Roland Bachofner (Schützenmeister ZKAV), Michel Niederberger (Wettkampfleiter) und Dominc Niederberger (Resultateingabe).*

## Rangliste

### 2-Stellungs-Meisterschaft:

1. Ebnöther Jürg (Ried-Gibswil ASV) 572 (279/293). 2. Baumgartner Joëlle Pascale (Rümlang ASV) 567 (271/296). 3. Bachofner Sven (Nürens Dorf ASV) 565 (275/290). 4. Hügli Sarah (HELVETIA Neuhausen ASBS) 558 (274/284). 5. Zellweger Carmen (Rümlang ASV) 556 (268/288). 6. Wehle Svenja (Beringen ASV) 543 (272/271). 7. Pisa Yoric (Rümlang ASV) 540 (264/276). 8. Fankhauser



Andreas (Horgen ASV) 531 (250/281). 9. Frei Roland (Seen-Gotzenwil ASV) 507 (234/273). 10. Müller Emma (HELVETIA Neuhausen ASBS) 491 (232/259). 11. Hirt Beat (Bisikon AS) 479 (208/271). 12. Wohlgensinger Peter (Bisikon AS) 457 (198/259).



2-Stellungs-Edelmetall für (vlnr.): Joëlle Baumgartner (2.), Jürg Ebnöther (1.), Sven Bachofner (3.).

#### **Stehend-Meisterschaft:**

1. Ebnöther Jürg (Ried-Gibswil ASV) 279.
2. Bachofner Sven (Nürensdorf ASV) 275.
3. Hügli Sarah (HELVETIA Neuhausen ASBS) 274.
4. Wehle Svenja (Beringen ASV) 272.
5. Baumgartner Joëlle Pascale (Rümlang ASV) 271.
6. Zellweger Carmen (Rümlang ASV) 268.
7. Pisa Yoric (Rümlang ASV) 264.
8. Fankhauser Andreas (Horgen ASV) 250.
9. Frei Roland (Seen-Gotzenwil ASV) 234.
10. Müller Emma (HELVETIA Neuhausen ASBS) 232.
11. Hirt Beat (Bisikon AS) 208.
12. Wohlgensinger Peter (Bisikon AS) 198.

#### **Weiterführende Informationen**

Weitere Informationen, ausführliche Ranglisten und umfangreiches Bildmaterial steht online zur Verfügung.



[ZHSV.ch/News/2024/#0701\\_A30](https://zhsv.ch/News/2024/#0701_A30)



Die Finalteilnehmer mit Wettkampfleiter Michel Niederberger (ganz links).

